

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 11. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2019)

zum Thema:

Sogenannte „Tempohomes“

und **Antwort** vom 22. Nov. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Nov. 2019)

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21545
vom 11. November 2019
über
Sogenannte "Tempohomes"

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Wie viele Standorte sogenannter Tempohomes bestehen gegenwärtig wo genau? (In Erfüllung einer etwaigen Konfrontationsobliegenheit: inklusive vollständiger Anschrift oder vollständiger Darlegung nebst verfassungsrechtlicher Abwägung, welches Recht welcher Person der vollständigen Adressangabe entgegenstehen soll)?

Zu 1.: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/21196 verwiesen. Unter Abwägung des Informationsinteresses eines Abgeordneten und schutzwürdiger Interessen Dritter, im Lichte der Bedeutung der Pflicht zur erschöpfenden Beantwortung parlamentarischer Anfragen für die Funktionsfähigkeit des parlamentarischen Systems, begründet eine Beantwortung unter Angabe der vollständigen Anschrift und der damit einhergehenden Veröffentlichung die Gefahr, dass dadurch Grundrechte Dritter (Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit) berührt werden. Im Übrigen bleibt es dem Abgeordneten gemäß Artikel 45 Absatz 2 Verfassung von Berlin unbenommen, das Recht auf Akteneinsicht wahrzunehmen.

2) Aus wie vielen Einzelcontainern bestehen diese jeweils? Wie viele Personen können/konnten in den einzelnen Monaten ab Januar 2015 dort kalkulatorisch untergebracht werden?

4) Wem (Nennung der jeweiligen Verwaltung/Behörde/Beteiligung oder Hinweis: privat) gehören die Grundstücke zu 1)? Ist hier seit Januar 2015 ein Miet-/Pachtzins gezahlt worden? Falls ja, in welcher jeweiligen Höhe?

5) Welche Kosten sind für a) Anschaffung, b) Aufstellung, c) Unterhalt an den jeweiligen Standorten bisher entstanden? Welche Kosten werden für den jeweiligen Abbau veranschlagt?

Zu 2., 4. und 5.: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/21196 sowie die Anlage 2 verwiesen.

Für den Unterhalt der Standorte fallen ggf. rückwirkend weitere Kosten an. Die Kosten für den Rückbau der Tempohomes umfassen neben dem „Abbau“ der Container und Anlagen entsprechend der jeweils geschlossenen Vereinbarungen auch weitere Maßnahmen wie z. B. Renaturierung. Die dargestellten Kosten gemäß Anlage sind geplante Kosten und werden sich voraussichtlich bei Schlussrechnung standortspezifisch unterscheiden.

3) Wie viele Personen waren in den einzelnen Monaten ab Januar 2015 dort tatsächlich untergebracht?

Zu 3.: Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

6) Haben sich Senat oder nachgelagerte Behörden oder Landesbeteiligungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen zu 5) eines Maklers oder Vermittlers bedient? Falls ja, welches? In welcher Höhe hat dieser Zahlungen erhalten?

Zu 6.: Nein.

7) Welche Firma ist Verkäufer der Container gewesen? Hat diesbezüglich eine Ausschreibung stattgefunden? Falls ja, wann und mit welchem Wortlaut? Falls nein, weshalb nicht?

Zu 7.: Es wird ebenfalls auf die Anlage verwiesen.

Im April 2016 wurde mit sechs Auftragnehmern jeweils eine Rahmenvereinbarung geschlossen:

1. ARGE Friedensdorf 133
2. ARGE Konsensus – Protech GbR
3. DE Meeuw Deutschland GmbH & Co. KG
4. Narr Modular Systems GmbH
5. Panelais Producciones SA
6. Weldon sp. z o.o

Die Beschaffung der Container wurde europaweit im „Offenen Verfahren“ als Rahmenvereinbarung für die Anlieferung von Wohncontainern im Auftrag des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) ausgeschrieben. Die Bekanntmachung erfolgte am 18.02.2016 im EU-Amtsblatt unter der Referenznummer 2016/S 038-061552 mit folgendem Inhalt:

„Aufgrund des anhaltenden Zustromes von Flüchtlingen ist es dringend erforderlich adhoc Notunterkünfte im Land Berlin zur Verfügung zu stellen. Diese Notunterkünfte dienen insbesondere dazu, Obdachlosigkeit zu vermeiden und den ankommenden Flüchtlingen Verpflegung, Schlafplätze etc. zur Verfügung stellen zu können. Das Land Berlin plant bis zur Fertigstellung von konventionellen Gebäuden die Unterbringung der Flüchtlinge, z. B. in Containeranlagen. Aufgrund der vorläufig prognostizierten Zahlen wird zunächst von einem Unterbringungsbedarf für ca. 12.500-15.000 Menschen ausgegangen, der voraussichtlich an ca. 25-30 Standorten im Land Berlinrealisiert werden soll. Eine Containeranlage besteht aus den folgenden Einheiten:

Acht Wohneinheiten aus 24 Containern, mit jeweils acht Wohnmodulen aus jeweils drei Containern, eine Einheit aus 24 Containern mit Gemeinschaftsräumen, eine Einheit aus 24 Containern mit Verwaltung und Lagerräumen, eine Pfortnereinheit aus vier Containern.

Je Standort ist daher von 244 Containern auszugehen. Da die Grundstücke noch nicht abschließend feststehen, behält sich der Auftraggeber vor, die Anzahl der Standorte und die Anzahl der Container anzupassen. Es sollen sechs Unternehmen gefunden

werden, mit denen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen wird. Diese Auftragnehmer werden jeweils mit einer Mindestabnahmemenge von 732 Containern (entspricht Chargen 1 bis 3 a 244 Containern) beauftragt. Ein über die Mindestabrufmenge hinausgehender Anspruch der Auftragnehmer auf Abruf von weiteren Containern und/oder Leistungen aus der Rahmenvereinbarung ist jedoch ausgeschlossen. Für über die Mindestabrufmenge hinausgehende Chargen führt der Auftraggeber einen Miniwettbewerb durch. Die Mindestabnahmemenge eines weiteren Einzelabrufs beträgt grundsätzlich 244 Container als eine Charge. Die Preise für diese Charge sind vom Auftragnehmer verbindlich mit seinem Angebot anzugeben und verstehen sich als garantierte Maximalpreise. Aufgrund des ständig wechselnden und derzeit stetig wachsenden Zustroms von Flüchtlingen und Asylsuchenden ist eine abschließende Mengenbestimmung der Containeranzahl nicht möglich. Der Auftraggeber wird daher aus dieser Rahmenvereinbarung bei Bedarf im Rahmen der Laufzeit weiterhin abrufen. Aufgrund der kurzen Standzeit sind einfache, eingeschossige Containeranlagen vorgesehen, die sich an den 20 Fuß Standard-Containern orientieren.

Die anzubietenden Leistungen umfassen die Herstellung, Lieferung, Aufstellung der Container. Vom Auftraggeber werden die Grundstücke vorbereitet, inklusive Bereitstellung und Anschluss der Medien sowie Herstellung der Aufstellflächen für die Container. Die technischen Anschlüsse erfolgen durch den Auftraggeber.

Nach Zuschlagserteilung erstellt der Auftragnehmer eine vom Auftraggeber freizugebende Werk- und Montageplanung und auf deren Basis Mustercontainer, der hinsichtlich Bauteile, Materialien und Stoffe einer Bemusterung (Abgleich mit der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung) durch den Auftraggeber unterzogen wird und von diesem freigegeben werden muss.“

Berlin, den 22. November 2019

In Vertretung

Daniel T i e t z e

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage 18/21545

Tempo- home	Alte Jakob- str. Franz- Künst- ler-Str.	Am Ober- hafen	Buch- holzer Str.	Colum- bia- damm	Din- gol- fin- ger Str.	Finck en- stein- allee	Fritz- Wil- dung- Str.	Ger- linger Str.	Ho- hen- schön- hau- ser Str.	Karl- Marx- Str.	Lissa- bon- allee	Ora- nien- bur- ger Str.	Quit- ten- weg	Rohr- damm	Sivers- torpstr.	Wol- len- berger Str.	Zos- se- ner Str.
Belegung 31.08.2016													313				
Belegung 30.09.2016													299				
Belegung 31.10.2016													280				257
Belegung 30.11.2016													258				264
Belegung 31.12.2016													257		226	238	138
Belegung 31.01.2017								0					265		257	250	135
Belegung 28.02.2017								318					261		260	247	135
Belegung 31.03.2017								423					261		255	245	241
Belegung 30.04.2017								414					248		241	249	235
Belegung 31.05.2017								415					235		241	249	227

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage 18/21545

Belegung 30.06.2017								407					231		246	246	219
Belegung 31.07.2017		193						400					227		257	244	238
Belegung 31.08.2017		203			227			394	145				222		251	243	236
Belegung 30.09.2017		206			234			386	204				214		243	246	255
Belegung 31.10.2017		223	113		239			398	236				221		234	254	259
Belegung 30.11.2017		239	114		248	181		396	236		38		216		241	250	254
Belegung 31.12.2017		224	100	267	256	187		440	226		209		218		259	246	246
Belegung 1.1.2018		243	97	300	235	256		431	229		239		224		252	250	250
Belegung 28.02.2018	116	236	85	419	236	254		383	233		238		217		247	241	247
Belegung 31.03.2018	156	234	87	698	242	252		410	229		241		204		240	233	245
Belegung 30.04.2018	149	224	83	817	231	234		414	218		228		196		235	236	244
Belegung 31.05.2018	157	231	173	931	240	243		413	217		238		188		244	238	239
Belegung 30.06.2018	156	235	255	940	236	238		419	223		236		188		239	236	232

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage 18/21545

Belegung 31.07.2018	160	246	257	897	237	246	71	419	231		228		192		227	235	224
Belegung 31.08.2018	160	244	235	878	240	226	114	427	230		223		185		215	222	225
Belegung 30.09.2018	160	240	209	848	231	219	152	434	236		223		185		211	233	224
Belegung 31.10.2018	160	248	186	839	231	211	150	426	240		221		193		196	236	229
Belegung 30.11.2018	159	234	213	857	231	211	149	439	231		217		176		184	230	233
Belegung 31.12.2018	158	223	226	871	232	211	148	440	235		213		176	151	181	225	227
Belegung 01.01.2019	157	215	254	865	211	212	141	434	219		205		172	202	179	226	220
Belegung 28.02.2019	158	221	273	876	210	216	128	427	210		228	175	173	208	166	215	224
Belegung 31.03.2019	160	220	266	851	201	239	145	426	210		228	189	192	227	175	213	221
Belegung 30.04.2019	160	216	336	789	200	225	134	439	205		219	190	187	222	164	213	219
Belegung 31.05.2019	149	217	405	585	185	227	137	429	205		209	204	191	244	165	203	220
Belegung 30.06.2019	144	216	393		207	204	140	411	227	137	205	250	191	231	182	233	208
Belegung 31.07.2019	141	206	368		205	191	139	402	215	150	192	234	206	228	188	224	212

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage 18/21545

Belegung 31.08.2019	137	200	370		200	189	143	397	205	150	209	233	199	218	202	213	211
Belegung 30.09.2019	137	196	366		198	192	140	392	208	146	202	236	200	224	193	208	
Belegung 31.10.2019	136	208	374		178	199	137	386	204	148	202	231	207	214	191	201	
Belegung 13.11.2019	131	211	312			204	138	372	203	146	204	229	210	218	196	189	

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage 18/21545

Straße	Kapa- zität gesamt	Anzahl Einzel- con- tainer	Eigentümer Grundstück	Miete- / Pachtzins 2016	Miete- / Pachtzins 2017	Miete- / Pachtzins 2018	Miete- / Pachtzins 2019	Kosten für Unterhalt	Rückbau- kosten	Verkäufer der Container
Alte Jakob- straße, Franz- Künstler- Straße	155	166	Gewobag Woh- nungsbau AG	172 €	2.064 €	2.064 €	2.064 €	528.000 €	2.119.000 €	Konsensus Pro- tech
Am Ober- hafen	245	244	Behala GmbH	12.494 €	37.481 €	37.481 €	37.481 €	1.059.000 €	2.119.000 €	Panelais Pro- ducciones
Buchholzer Straße	497	488	Entwicklungsge- sellschaft Elisa- beth-Aue GmbH	2.029 €	12.175 €	12.175 €	12.175 €	1.780.000 €	4.238.000 €	SMH Develop- ment GmbH & Cie
Columbia- damm (ge- schlossen)	1.024	972	Tempelhof Pro- jekt GmbH + Grün Berlin GmbH					3.368.000 €	8.476.000 €	Konsensus Pro- tech
Dingolfinger Straße (ge- schlossen)	245	244	Land Berlin, Be- zirksamt Mar- zahn-Hellersdorf		5.815 €	5.815 €	5.815 €	1.123.000 €	2.119.000 €	Weldon
Fincken- steinallee	245	244	Bundesanstalt für Immobilienaufga- ben					962.000 €	2.119.000 €	NARR Modular Systems
Fritz- Wildung- Straße	160	164	Land Berlin, Be- zirksamt Charlot- tenburg- Wilmersdorf		3.750 €	3.750 €	3.750 €	534.000 €	2.119.000 €	Konsensus Pro- tech

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage 18/21545

Straße	Kapa- zität gesamt	Anzahl Einzel- con- tainer	Eigentümer Grundstück	Miete- / Pachtzins 2016	Miete- / Pachtzins 2017	Miete- / Pachtzins 2018	Miete- / Pachtzins 2019	Kosten für Unterhalt	Rückbau- kosten	Verkäufer der Container
Gerlinger Straße	490	482	Stadt und Land Wohnbauten- Gesellschaft mbH		9.620 €	10.494 €	10.494 €	2.128.000 €	4.238.000 €	NARR Modular Systems
Hohen- schönhau- ser Straße	245	244	Land Berlin, Be- zirksamt Lichten- berg	1.944 €	5.831 €	5.831 €	5.831 €	1.012.000 €	2.119.000 €	Konsensus Pro- tech
Karl-Marx- Straße	155	163	privat	27.405 €	337.630 €	342.014 €	359.554 €	407.000 €	2.119.000 €	Konsensus Pro- tech
Lissa- bonallee	248	238	Land Berlin, Be- zirksamt Steglitz- Zehlendorf		4.896 €	5.875 €	5.875 €	901.000 €	2.119.000 €	Weldon
Oranien- burger Straße	245	244	Vivantes GmbH		14.535 €	87.210 €	87.210 €	2.748.000 €	2.119.000 €	Konsensus Pro- tech
Quittenweg	256	248	Liegenschafts- fonds Berlin GmbH	2.705 €	6.809 €	6.809 €	6.809 €	1.577.000 €	2.119.000 €	Weldon
Rohrdamm	245	250	Land Berlin, Be- zirksamt Spandau		3.093 €	9.279 €	9.279 €	349.000 €	2.119.000 €	Konsensus Pro- tech
Siverstorp- straße	245	244	Liegenschafts- fonds Berlin GmbH + Land Berlin, BA Pankow		864 €	2.710 €	4.556 €	595.000 €	2.119.000 €	Weldon

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage 18/21545

Straße	Kapa- zität gesamt	Anzahl Einzel- con- tainer	Eigentümer Grundstück	Miete- / Pachtzins 2016	Miete- / Pachtzins 2017	Miete- / Pachtzins 2018	Miete- / Pachtzins 2019	Kosten für Unterhalt	Rückbau- kosten	Verkäufer der Container
Wollenber- ger Straße	256	248	Howoge Woh- nungsbaugesell- schaft mbH	26.132 €	52.265 €	52.265 €	52.265 €	1.356.000 €	2.119.000 €	Weldon
Zossener Straße (ge- schlossen)	256	248	Gesobau AG		5.473 €	5.970 €	5.970 €	1.181.000 €	2.119.000 €	Panelais Pro- ducciones